



TRÜFFELFEST & OLIVENERNTE IN DER TOSKANA - BUSREISE ITALIEN / TOSKANA

Oliven - Trüffel - Pisa - Pietrasanta - Montecatini Terme - San Miniato - Vinci

Trüffel, Spaghetti & Oliven spielen eine ganz wichtige Rolle in der italienischen Küche. Der unverkennbare Geschmack wird durch viel Engagement, enormen Zeitaufwand und noch durch traditionelle Handarbeit erzeugt. Erleben Sie mit uns die Entstehung und Veredelung dieser einzigartigen Lebensmittel in der Toskana.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise über die Poebene, Bologna und den Apennin in die **Toskana** und nach **Montecatini Terme** zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Abend, um einen Spaziergang durch die illuminierte Stadt zu machen.

2. Tag: Pisa - Lari - Pastafabrik

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Pisa. Mit der Reiseleitung sehen Sie die bedeutendsten Bauwerke auf dem "**Platz der Wunder**", wie den marmornen Dom, das kreisrunde Baptisterium, den Friedhof Campo Santo und natürlich den in aller Welt bekannten Glockenturm, den "**Schiefen Turm**". Genießen Sie dieses einmalige Ensemble architektonischer Baukunst, bevor Sie nach **Lari** weiterfahren. Der Geheimtipp für Toskana-Reisende, ein kleines mittelalterliches Dorf mit der grandiosen Burganlage. Nach einem gemütlichen Bummel durch die alten Gassen besuchen Sie die Pastafabrik der Familie Martelli, bei einer Führung wird Ihnen alles über die berühmten **Martelli-Spaghetti** erklärt, die seit Jahrzehnten in Gourmet-Geschäfte der ganzen Welt geliefert werden. Mit dem ein oder anderen Paket Pasta fahren Sie zurück ins Hotel.

3. Tag: Olivenernte - Pietrasanta

Morgens Fahrt auf ein typisches **Olivenlandgut**, wo Ihnen alles über Oliven erklärt wird, die Ernte demonstriert, und die Herstellung des Öls von einem Olivenbauern erläutert wird. Zum Schluss können Sie selbst Hand anlegen und fleißig Oliven pflücken. Nach der intensiven Handarbeit wartet die begehrte Mittagsvesper auf Sie. Bei köstlichen **Bruschetta** und Wein wird auch das frische Olivenöl verkostet. Anschließend geht es nach **Pietrasanta**, die historische Hauptstadt der Versilia, bekannt durch seinen Dom und dem Museo dei Bozzetti (Skizzenmuseum). Hier erleben Sie Geschichte zum Angreifen. Rückfahrt nach Montecatini.

4. Tag: San Miniato - Vinci

In **San Miniato** finden alljährlich die einzigartige Trüffelmesse und das **Trüffel**fest statt. Beim geführten Stadtrundgang werden Sie die Schönheiten des Ortes kennenlernen, den antiken Palazzo Comunale besichtigen, und bereits die unzähligen Stände des Festes sehen. Nehmen Sie sich die Zeit und probieren Sie die vielen **kulinarischen Köstlichkeiten** rund um die Trüffel. Am Nachmittag steht die Geburtsstadt von **Leonardo da Vinci** am Programm. Das Geburtshaus des begnadeten Leonardo und das

Museum machten **Vinci** zu einem Pilgerort in der Toskana.

5. Tag: Mit vielen Eindrücken über **Pasta, Trüffel, Oliven** und einzigartiger Architektur treten Sie die Heimreise an.

Hinweis:

Gutes Schuhwerk für die Olivenernte!

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Ev. weitere Eintritte

STÄDTE

Montecatini Terme

MONTECATINI TERME

Montecatini Terme ist eine Stadt und italienische Gemeinde in der Provinz Pistoia mit 20.409 Einwohnern und liegt in der Toskana etwa auf halber Strecke zwischen Florenz und Pisa. Kurhaus Tettuccio Tettuccio in Montecatini von innen.

Hauptort der Gemeinde ist der gleichnamige Kurort, eines der größten und berühmtesten Heilbäder Italiens. Montecatini gilt außerdem als ein Zentrum der Art-Nouveau-Architektur. In Montecatini Terme gibt es über 200 Hotels aller Kategorien.

Zur Gemeinde gehört außerdem das Bergdorf Montecatini Alto, dessen ursprünglicher Siedlungskern mit dem Hauptort durch die Funicolare di Montecatini Terme, eine der ältesten noch in Betrieb befindlichen Standseilbahnen Italiens verbunden ist.



Pisa

Pisa ist eine Stadt in der Region Toskana in Italien. Mit einer Einwohnerzahl von rund 90.000 Menschen ist sie eine der bekanntesten Städte des Landes. Pisa ist vor allem für den Schiefen Turm von Pisa berühmt, der zu den Wahrzeichen Italiens zählt.

Die Stadt Pisa liegt in der Mitte der Toskana, einer Region, die für ihre malerischen Landschaften und historischen Städte bekannt ist. Sie ist auch Teil der Provinz Pisa und liegt nahe der Tyrrhenischen Küste.

Das Wetter in Pisa ist typisch mediterran mit warmen Sommern und milden Wintern. Die Sommermonate sind heiß, mit Durchschnittstemperaturen um die 30 Grad Celsius. Im Winter liegen die Temperaturen meist zwischen 5 und 15 Grad Celsius. Die beste Reisezeit für Pisa ist im Frühling oder Herbst, wenn das Wetter angenehm mild ist.

Abgesehen vom Schiefen Turm gibt es in Pisa viele weitere Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Das historische Zentrum der Stadt ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und beherbergt zahlreiche Kirchen, Paläste und Plätze aus verschiedenen Epochen. Besonders beeindruckend ist die Piazza dei Miracoli, auf der sich der Schiefe Turm, der Dom, das Baptisterium und der Camposanto Monumentale befinden. Diese Gebäude sind ein Meisterwerk der romanischen Architektur und ziehen jedes Jahr Millionen von Touristen an.

Neben der reichen Geschichte bietet Pisa auch eine lebendige Studentenatmosphäre, da sich hier eine der ältesten Universitäten Europas befindet. Die Universität von Pisa wurde im Jahr 1343 gegründet und hat eine lange Tradition in den Bereichen Forschung und Lehre.

In Pisa gibt es auch viele Restaurants, in denen man die toskanische Küche genießen kann. Von köstlicher Pasta und Pizza bis hin zu frischem Fisch und regionalen Spezialitäten gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken.

Insgesamt ist Pisa eine faszinierende Stadt, die sowohl für ihre historischen Sehenswürdigkeiten als auch für ihre lebendige Atmosphäre bekannt ist. Egal ob Kulturinteressierte, Architekturliebhaber oder einfach nur Sonnenanbeter - Pisa hat für jeden

etwas zu bieten.



Pietrasanta

Pietrasanta, im Nordwesten der Toskana, ist eine italienische Kleinstadt zur Provinz Lucca gehörend. Idyllisch gelegen am Fuße der Apuanischen Alpen liegt die Stadt nur knapp 30 Kilometer von Pisa entfernt.

Bekannt ist der Ort vor allem für sein bezauberndes Seebad im Ortsteil Marina di Pietrasanta.

Seebad Marina di Pietrasanta

In traumhafter Lage, umgeben von Pinienhainen, genießen Besucher im Seebad Marina di Pietrasanta einen tollen Badeurlaub am blauen Meer. Der Sandstrand zieht sich über insgesamt fünf Kilometer und ist an manchen Abschnitten 100 Meter breit.

Die Strandbedingungen sind hervorragend, der Sand ist fein, das Wasser klar und blau und der Zugang flach. Entlang des kompletten Strandes bieten über 100 Badeanstalten den Besuchern alles was sie brauchen für den perfekten Tag am Meer.

Strand und Kultur kombiniert

Neben einem tollen Strandurlaub am Seebad bietet Pietrasanta noch mehr. Sehenswert ist unter anderem der Dom San Martino aus dem 14. Jahrhundert mit seinem Domplatz und den dort befindlichen hübschen Palazzi.

Durch die kurze Entfernung von nur 30 Kilometern zu Pisa bietet sich ein Ausflug in die historische Stadt an. In wenigen Fahrminuten erreicht man Pisa mit dem Auto oder dem Mietwagen.

San Miniato

San Miniato ist eine Stadt in der italienischen Provinz Pisa in der Toskana. Die Stadt ist Mitglied der Cittaslow, einer 1999 in Italien gegründeten Bewegung zur Entschleunigung und Erhöhung der Lebensqualität in Städten durch Umweltpolitik, Infrastrukturpolitik, urbane Qualität, Aufwertung der autochthonen Erzeugnisse, Gastfreundschaft, Bewusstsein und landschaftliche Qualität.

San Miniato fand als Siedlung erstmals 936 Erwähnung, als der Bischof von Lucca dem Adalberto dei Lombardi von Corvaia die hiesige Burg und Kirche übergab, die bereits im Jahr 783 dokumentiert waren. Die Burg war in der Nähe von San Genesio, das in der Ebene lag, errichtet worden, um die wichtige Straßenkreuzung der Via Francigena und der Römerstraße von Florenz nach Pisa zu überwachen.

Aufgrund dieser strategischen Bedeutung wurde San Miniato von Kaiser Friedrich Barbarossa befestigt, der den Ort darüber hinaus dann zum Zentrum für die kaiserlichen Finanzen der gesamten Toskana machte. Dieser Umstand und die mit der deutschen eng verbundene Stadtgeschichte sowie die große Bedeutung des Ortes für die deutschen Kaiser führte zum Beinamen "al tedesco" ("dem Deutschen"). Otto der Große baute bereits 963 hier ein Kastell. Am Ende des 12. Jahrhunderts wurde die Stadt dann in zwei Bereiche aufgeteilt: die "Incastellatura", die kaiserliche Burg, und das "Castrum", die zivile Stadt am Fuß der Burg mit ihren Händlern, Handwerkern und Bauern.

San Miniato's Bedeutung erreichte im 13. Jahrhundert ihren Höhepunkt, als Kaiser Friedrich II. der Stadt zahlreiche Privilegien verlieh, sie aber auch aus militärischen Gründen völlig umbauen ließ und sie schließlich dem kaiserlichen Vikar der Toskana als Amtssitz zuwies. Der Aufstieg San Miniato's fällt mit dem Abstieg San Genesio's zusammen, das erst seine Aufgabe als Pfarrbezirk verlor und 1248 schließlich ganz zerstört wurde.

Nach dem Ende der Stauferherrschaft und Jahren der Bedrohung durch den Krieg zwischen Siena und Florenz um die

Vorherrschaft in der Toskana, begab sich San Miniato 1347 unter die Oberherrschaft von Florenz und wurde 1370 Sitz des florentinischen Vikars des unteren Valdarno.

San Miniato ist auch als Stammsitz eines Zweiges der Familie Bonaparte bekannt, deren Grablege sich in der Franziskanerkirche befindet. Kaiser Napoleon I., der aus dem seit etwa 1200 zu den Patriziern von Sarzana gehörenden Familienzweig stammte, welcher 1490 nach Korsika gegangen war, besuchte seine entfernte Verwandtschaft in San Miniato mehrfach.

Vinci

Vinci ist eine Gemeinde in der Nähe der italienischen Stadt Empoli in der Metropolitanstadt Florenz, Region Toskana.

Erstmals erwähnt wurde die Burg von Vinci im 11. Jahrhundert. Bis zum 12. August 1254 war der Ort im Besitz der Guidi, danach wurde er von der Republik Florenz eingenommen und zur Gemeinde erklärt. Nach der Schlacht von Montaperti 1260, aus der Florenz mit einer Niederlage herausging, übernahmen die Guidi erneut die Macht im Ort, verkauften aber 1273 Vinci wieder an Florenz. 1315 erhob sich die Bevölkerung unter Leitung von Ugucione della Faggiola gegen die Herren aus Florenz, die den Ort aber im April 1316 wieder einnahm. Die ersten Statuten von Vinci entstanden 1383. Nach der Gebietsreform 1774 von Pietro Leopoldo d'Asburgo-Lorena gehörte Vinci zu Cerreto Guidi, nach der französischen Besetzung wurde der Ort 1814 wieder eine eigenständige Gemeinde. Staatspräsident Luigi Einaudi erklärte den Ort am 15. Juli 1954 aufgrund seiner historischen Wichtigkeit zur Stadt. 1961 gründete der Direktor und Ehrenbürger Friedrich Vordemberge ein "Außen-Studio" für die Kunststudenten der Kölner Werkschulen, das bis 1971 bestand.

AUSFLUGSZIELE

Versilia

Die Versilia ist ein kultureiches Gebiet mit vielen Unterhaltungsmöglichkeiten. Dieses Gebiet in der Provinz Lucca zwischen den Apuanischen Alpen und dem Park San Rossore ist aber vor Allem für seine Strände bekannt. Zwischen Forte de Marmi und Viareggio kennzeichnen die Küste goldene Sandstrände und Küstendünen, die vor Allem den Abschnitt zwischen Viareggio und Torre del Lago zu einem sehr beliebten Urlaubsziel machen. Bekannt sind auch die Ortschaften dieses Küstengebiets: das exklusive Forte de Marmi, das fröhliche Viareggio, Marina di Pietrasanta und Lido di Camaiore.

LÄNDER

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschatzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte

- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>